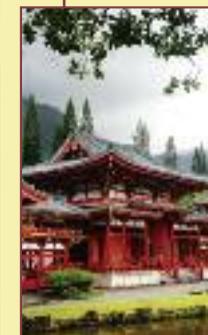
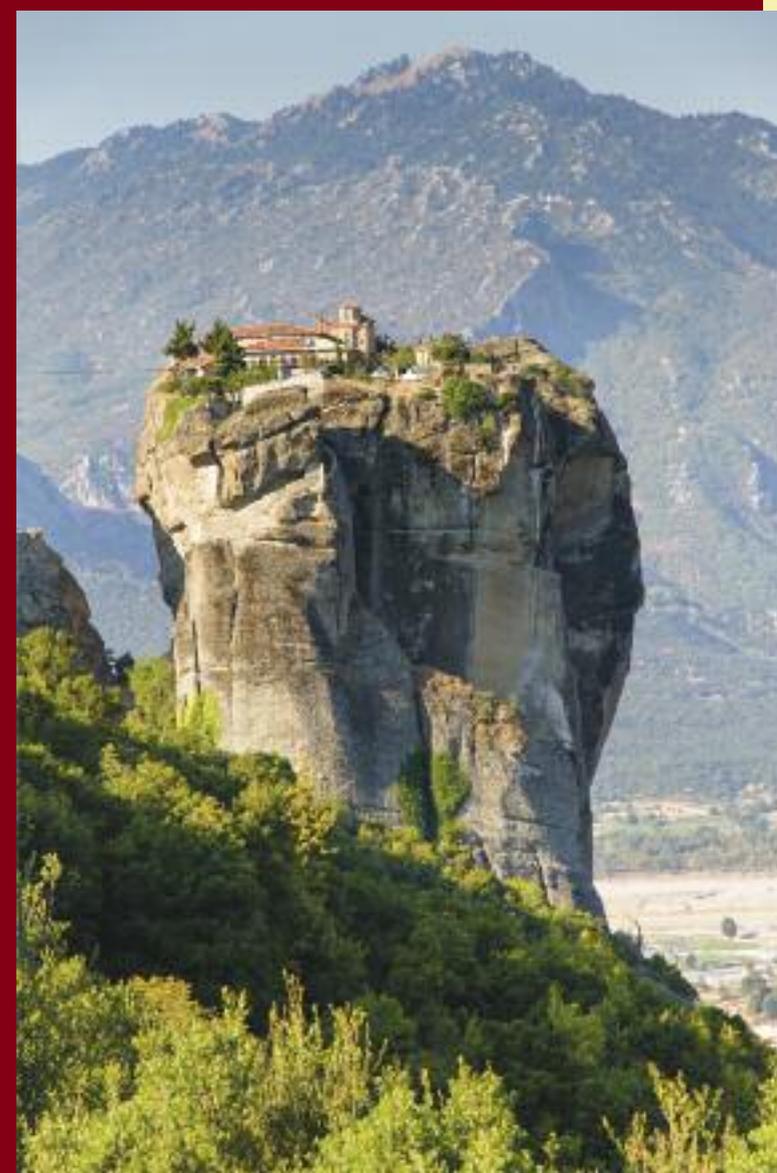




# SCHULE FÜR GEOMANTIE

Feng Shui ♦ Radiästhesie ♦ Schamanismus



Programm 2014

# WEGE DER KRAFT

Wohin wir auch gehen, alle Lebensformen bilden ein gemeinsames, riesiges, vielschichtiges Lebensnetz, von dem auch wir ein Teil sind. Dieses Leben ist kostbar, tief durchdrungen von einer Essenz, die, wenn wir sie selbst wahrnehmen können, als heilig empfunden wird. Gerade jetzt, wo die ganz aufs Äußerliche gerichtete Macht das Gesicht ihrer Zerstörungswut und Manipulation ganz offen zeigt, ist es wichtiger denn je, Sinn und Vision tiefer Menschlichkeit und seelischer Identität mit aller Kraft und Stärke zu zeigen. Wir sind viele, die den gängigen Weg von Konsum, Wirtschaftswachstum, Entwürdigung von Mensch, Tier, Pflanzen und Erde nicht mehr akzeptieren.

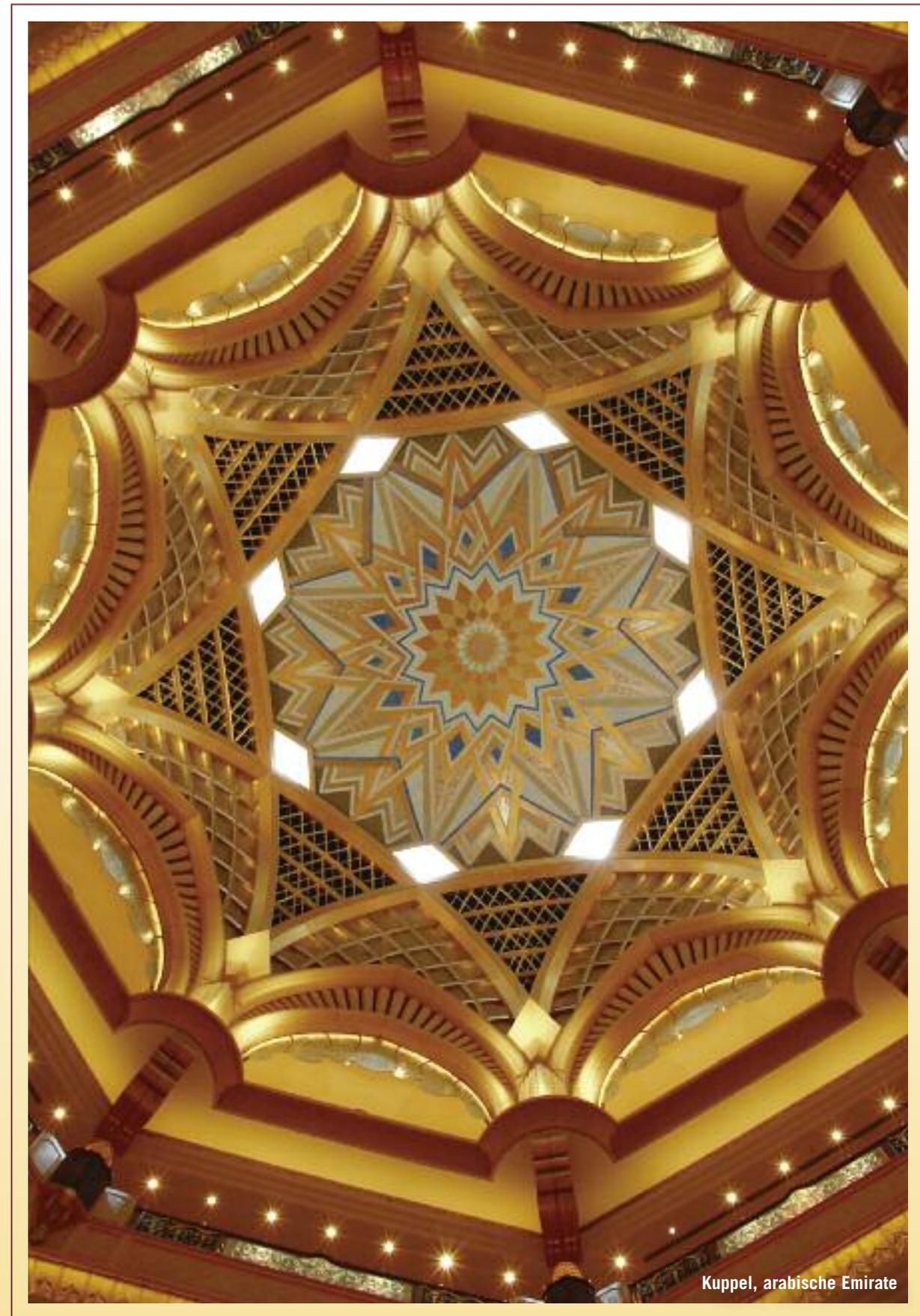
Es gibt inzwischen vielerlei gelebte Visionen, wo Neues für eine andere Lebensweise erprobt und gelebt wird. Soziale, ökologische und regionale Projekte mehren sich, denn wir alle sehen, dass der alte Weg die Kräfte der Lieblosigkeit und Zerstörung nur noch mehren kann.

Doch gleichzeitig sind wir noch nicht zu einer neuen Kultur herangewachsen. Es sind gleichsam vielerlei Inseln in einem großen Meer, deren Kraft erst gebündelt werden muss, um die Kultur von morgen begründen zu können. Diese Kraft ist eine innere Kraft, die Wirklichkeiten erschafft und kollektive Bewegungen in Gang zu setzen vermag. Sie wurzelt unmittelbar in der MITTE unseres Seins, in der Mitte der Seele, ja der Existenz an sich.

Nun braucht es jene Impulse, die diese Kraft aus unserer Mitte in allen Menschen entfachen werden, um sie wie ein Feuer der Seele zu entzünden und wie ein Lauffeuer über die ganze Erde auszubreiten. Dafür brauchen wir die Offenheit den Impuls zuzulassen, den Mut aus unseren Verletzungen herauszutreten und die Tatkraft für ein würdevolles und heiliges Leben einzutreten. Wir brauchen die Kraft, unserer aller Schatten – auch die Schatten, die unsere Politik geschaffen hat – zu erkennen, ihnen entgegenzutreten und zu wandeln.

Wir stehen mit einer solchen gewaltigen Aufgabe aber nicht alleine. Die Erde als Urraum des Lebens und große Weltenseele durchdringt alle Ebenen des Seins. Sie ist die alte Weberin, die das Lebensnetz der Schöpfung für alle webt. Sie durchdringt auch die menschliche Seele und webt ihre Weisheit eines kosmisch-geistigen Lebens permanent in alles Leben hinein. Sie ist die Sophia, die göttliche Weisheit, von der wir lernen können. Die Erde begleitet den Weg der Heilung und erschaut die Würde, die in jedem Lebewesen innewohnt: Dem Berg, dem Fluss, dem Tier, der Pflanze und dem Menschen.

Gaia schenkt den Segen und bildet den Urraum für die menschliche Evolution, doch nun fordert die Erde auch uns auf, Teil des Lebensnetzes zu sein und unsere Aufgaben und unsere Verantwortung zu übernehmen. Wenn wir dies tun, wird uns die Kraft für den globalen Wandel geschenkt werden. Im Innern werden wir getragen sein, denn viele Bewusstseins- und Lebensformen werden uns auf diesem Weg unterstützen!



Kuppel, arabische Emirate

# Geomantie

Die Geomantie beruht auf dem sehr alten Erfahrungswissen, dass die Welt beseelt, mit feinstofflichen Kräften belebt und geistig durchdrungen ist. Diese unserer Existenz zugrunde liegende Urfahrung brach sich weltweit in zahlreichen Methoden und Techniken bis in die Neuzeit hinein seine Bahn und lässt uns über diese auch heute an der Lebendigkeit der Erde selbst teilhaben.

## Die Kraft des Landes

Das Land, die uns umgebende Landschaft und Natur, ist ein Träger von Kraft und Lebendigkeit. Aufgabe der Geomantie ist es, diese für den heutigen Menschen wieder erlebbar zu machen.

Die Kunst der ätherischen Landschaftsinterpretation, die Kenntnis um Phänomene der Erde wie Leylines, Drachenlinien oder Landschaftszentren, die Energetik von Wasser, Stein und Pflanzen und andere Lehren entstanden durch die Beobachtung des Landes und der in ihm wirksamen Kräfte. Auch die Standorte heiliger Stätten orientierten sich an diesen Faktoren.

Heute ist es wichtiger denn je, diese sakrale Landschaft wieder zu entdecken, uns damit zu verbinden und neue Formen des Umgangs, der Pflege und der Bebauung zu entwickeln.

## Geomantisch Bauen

Das Haus, der Tempel und die Stadt sind Abbilder der beseelten Welt. Erst daraus können wir genutzte Baurituale und die Wirkung historischer und moderner Bauformen verstehen. Die asiatische Geomantieform des Feng Shui leistet dazu mit seinen Deutungssystemen einen wertvollen Beitrag. Die Radiästhesie, die Kunst des Rutengehens, bindet die Kraftebene des Landes mit in die Ortsanalyse ein. Standortastrologie, Farb- und Raumenergetik, vertiefen die Kenntnis um einen harmonischen Zusammenklang von Mensch und Ort auf körperlicher, seelischer und geistiger Ebene. Die Geomantie trägt

hier dafür Sorge, dass der Mensch auch im anthropogen gestalteten Raum mit der Kraft des Landes in Verbindung bleibt. Die Geomantie verhilft zum Entwurf eines Hauses, das sich aus der innersten Seelenmitte seiner Bewohner heraus entwickelt und dennoch mit der Erde kommuniziert.

## Rituelle Einbindung des Menschen

Die Ritualarbeit ist Sprache und heilige Handlung. Rituale entstehen aus dem Dialog mit dem Land, dem Ort, dem Menschen und den geistigen Wesen, die mit ihm den Ort bewohnen. Auch wirkt die rituelle Arbeit auf die feinstofflichen Ebenen und Geistkräfte des Ortes ein. Die gezielte Schulung der Wahrnehmung, die Erweiterung der Sinne und schamanische Praktiken bewirken einen Bewusstseinswechsel, der uns aus einer neuen übergeordneten Ebene heraus erkennen und handeln lässt – zum Wohle der Erde und des Menschen.

## Dem Herzen folgen

Vielleicht empfindest Du wie wir ein inneres Sehnen, oder einen klaren Ruf, der Lebendigkeit der Natur und der Sinnhaftigkeit unserer Existenz erneut zu begegnen. Auf diesem inneren Weg kann die Geomantie ein wertvoller Meilenstein sein. Sie wird Dich auf eine einzigartige Entdeckungsreise der inneren und äußeren Welt mitnehmen und Dir die Augen öffnen für innere Zusammenhänge von Materie und Bewusstsein. Nicht zuletzt jedoch führt das Entdecken geomantischen Wissens zu einer innigen Verbindung mit dem großen Wesen Erde. Im Zusammenklang mit ihrem Urraum, der ein Großteil unseres Daseins erst ermöglicht, können neue kraftvolle Wege begründet werden, die der Größe und Würde der menschlichen Seele wieder entsprechen.





Feng Shui  
Kompaktstudium

Basisausbildung  
Physikalische  
Radiästhesie

Initiationsschulung  
»Die Erde heilt«

Vertiefungsstudium  
Geomantie

Geomantie-  
Ausbildung

# Unser Ausbildungssystem

Unser Ausbildungssystem ist so gestaltet, dass alle wesentlichen Bausteine geomantischer Methoden, Analysen und Erfahrungen abgedeckt sind. Modular können Sie so Schritt für Schritt Ihren persönlichen Weg der Geomantie gehen: Die Ausbildungsabschnitte sind nach Schwerpunkten gegliedert und bewusst in überschaubare Zeiträume gefasst.

## Initiationsschulung »Die Erde heilt«

S. 12

Auf dem Weg der Erde gehend erlernst Du die Sprache des Landes. Ritualarbeit mit schamanischen und geomantischen Elementen, Trance- und Bewusstseinstechen, sowie vielschichtige Medizinarbeit. Die Initiation vollzieht sich in der Landschaft.



## Ausbildung in Geomantie

S. 16

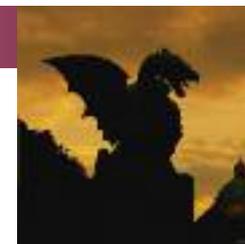
In dieser einjährigen Grundausbildung erlernen Sie die essenziellen Grundlagen der geomantischen Analyse und Gestaltung. Dabei erhalten Sie einen Überblick über die wesentlichen geomantischen Phänomene und eine Schulung verschiedenster Analyse- und Wahrnehmungstechniken.



## Vertiefungsstudium Geomantie

S. 18

Das einjährige Vertiefungsstudium baut auf die Grundausbildung auf. Neben einer vertieften Kenntnis weiterer geomantischer Phänomene erlernen Sie verschiedene Systeme differenzierter Analyse und praktischer geomantischer Gestaltung in Haus und Landschaft. Beratertraining und Werkschule führen Sie in die professionelle geomantische Arbeitspraxis.



## Basisausbildung Physikalische Radiästhesie

S. 21

In diesem einwöchigen Intensivkurs lernen Sie den Umgang mit Rute und Pendel, Orte zu finden, die den Organismus beeinträchtigen oder heilen und die Grundgesetze der Resonanz gestalterisch anzuwenden.



## Feng Shui Kompaktstudium

S. 22

In diesem ca. siebentägigen Kompaktstudium lernen Sie die wesentlichen Grundelemente des Feng Shui kennen und anzuwenden.



## Kraftort Haus

S. 23

# Einzelseminare – Übersicht

## Geomantische Reisen:

28.9.-5.10.2014 **Toskana – der Weg der Erde** Seite 10

Herbst 2015 **Malta – Insel der Göttin – Tor zu den Sternen** Seite 11

25.-26.1.2014 **Die Kunst des Räucherns** Prien Seite 25

31.1.-2.2.2014 **Das Haus als Spiegel der Seele** Niederbayern Seite 25

12.-16.2.2014 **Raumclearing – Die rituelle Hausreinigung** Bad Endorf Seite 26

8.3.2014 **Erde und Mensch** Raum Landshut Seite 9

9.3.2014 **Einführung in die schamanische Arbeit** Raum Landshut Seite 9

13.-16.3.2014 **Die Kraft der Mitte** Köln Seite 23

22.-23.3.2014 **Start der Ausbildung in Geomantie** Basel Seite 16

3.-6.4.2014 **Start der Initiationsschulung** Murnau Seite 13

23.-30.5.2014 **Basisschulung Physikalische Radiästhesie** Bad Endorf Seite 21

31.5.2014 **Erlebnisexkursion Elementarwesen** Dorfen Seite 27

12.-13.7.2014 **Der Heilige Raum** München Seite 28

24.-27.7.2014 **Kosmogramme – Sprache des Göttlichen** Niederbayern Seite 28

4.-7.9.2014 **Geistige Wesen in der Natur** Köln Seite 29

10.-12.10.2014 **Start: Vertiefungsstudium Geomantie** Chiemgau Seite 18

15.-16.11.2014 **Feng Shui Formenschule** Erding Seite 22

27.-30.11.2014 **Die Farben der Seele** Köln Seite 24

26.2.-1.3.2015 **Die Macht der Gestaltung** Köln Seite 24

**Bitte beachten Sie unsere Frühbucherrabatte (S. 32)!**

**Es existiert eine separate Broschüre mit Vorträgen im Raum München!**

8.3.2014 ERDE UND MENSCH

## Ein Tag für Dich und die Erde



Die Erde ist heil – und sie sehnt sich nach einer Partnerschaft mit dem Menschen. Die Erde ist mehr als bereit, uns zu begegnen, uns zu tragen und zu führen. So ist der Mensch nun aufgefordert, sich aus seiner Mitte heraus der Erde zu öffnen, ihre Impulse zu empfangen und in unsere Kultur hinauszutragen, um diese damit zu durchdringen.

Zentrales Ereignis dieses Tages ist ein Ritual. Ein Ritual ist eine Handlung, die befähigt, die Klarheit und den Willen des Geistes zu fokussieren. Treten wir in Beziehung mit den verschiedenen Bewusstseinsformen dieser Welt,

werden wir gemeinsam – als Gruppe, als Familie, als Kultur – weit größeres zustande bringen, als jeder Mensch für sich allein.

Wir zelebrieren ein gemeinsames Gruppenritual für Mensch und Erde, das starke heilende Impulse freilegen kann. Indem wir uns selbst, wie auch die Erde in ihrer Ganzheit und Heiligkeit würdigen, erfahren wir die ganze Kraft des Segens der Erde. Das Ritual zentriert diese Segenskraft in einer gemeinsamen Mitte, von wo aus sie sich ins Land, zu allen Wesen und damit letztlich auch zu den Menschen entfaltet und damit teilhaben lässt am heilen Wesen der Erde.

Wir freuen uns, wenn auch TeilnehmerInnen ehemaliger Ausbildungen dieses Ritual mit ihrer Präsenz vor Ort unterstützen!

**Gebühr:** Dieser Tag ist ein **Geschenk**. Wir verzichten auf die Erhebung einer Teilnahmegebühr. Für die, die es sich leisten können, bitten wir um ein freiwilliges Giveaway als Unkosten-Beitrag in Höhe von 10.- €

**Ort:** Raum Landshut  
10:00 - 18:00 Uhr

**Anmeldung erforderlich!**

9.3.2014

## Einführung in die schamanische Arbeit

Sibylle Krähenbühl

### Themen:

Rituelle Trancehaltung und Göttindarstellung • Das Matriarchat • Schamanische Kulturen • Die vielen Gesichter der Göttinnen in der Mythologie • Grundlagen der Ritualarbeit • Mit Liebe zur Erde.

**Gebühr:** 50.- €

**Ort:** Raum Landshut

An diesem Tag erlebst du die Ritualarbeit und kannst Dich in Kontakt zur Mutter Erde begeben.

Rituelle Trancehaltungen, Kreisritual und andere Übungen ermöglichen einen vertieften Zugang und führen Dich ein in die Grunderfahrung schamanischer Praxis.



**Alle sind herzlich eingeladen.**

**Für InteressentInnen der Initiationsschulung ist dies ein Orientierungstag.**

## Reise 2014

### Toskana – der Weg der Erde



**Gebühr 590.- €**  
**Bei Buchung bis 30.4.2014:**  
**520.- €**  
 Preise zuzüglich Unterbringung  
 + Verpflegung

**Fordern Sie die detaillierten  
 Reiseunterlagen an!**

**28.9.-5.10.2014**

### Toskana-Reise 2014

mit Sibylle Krähenbühl, Angela Mazur-Schaar

Eine Auszeit für Dich. An Naturplätzen Dich und die Erde wahrnehmen, Deine Verbindung zur Erde knüpfen und Dein Bewusstsein weiten. Tiefe schamanische Rituale begleiten Dich in Deine Mitte, in Medizinwanderungen gehst Du auf alten Wegen in Kontakt zur Großen Mutter mit all ihren Erscheinungsformen und lässt Deine Kräfte und Visionen erstrahlen. Als Kinder der Erde verbinden wir uns mit dem Land, seiner inneren Schönheit und seinen geistigen Dimensionen.

Auf den Spuren des sagenumwobenen Volkes der Etrusker, dessen tiefes geomantisches Wissen und Rituale die europäische Geomantie maßgeblich beeinflusst haben, wird naturbezogene Spiritualität und gelebte geomantische Praxis erfahrbar.

#### Ablauf

- 1.Tag: **Sich und Mutter Erde spüren:** Die Kraft der Steine und Bäume • Erdung und Mitte • Verbindung von Himmel und Erde
- 2.Tag: **In Kontakt treten:** Medizinwanderung • Wege der Erkenntnis gehen • Der Großen Mutter begegnen • Der Weg der Seele: Inkarnation und Ahnenwelten
- 3.Tag: **Loslassen und neue Lebenskraft schöpfen:** Der Fluss als Lebensquell • Die Schlange und die Lebenskraft • Loslassrituale und Reinigung
- 4.Tag: **Auf den Spuren der Etrusker:** Besuch der etruskischen Stadt Volterra • Mitte und Grenze • Heilige Orte • Sakralgeomantie • Die disciplina etruska
- 5.Tag: **Die Vision:** Die Schwelle überschreiten • Kraft, Geist und Seele der Erde erkennen • Das Geschenk der Erde an Dich • Die Vision erkennen • Der Weltenbaum und die 4 Weltregionen
- 6.Tag: **Die innere Ordnung umgestalten:** Die Vision integrieren • Rituelle Kreisarbeit • Die Essenz bewahren • Den Erdenkreis gestalten • Mit dem Segen leben

#### Besuchte Orte:

Die Altstadt von Pomarance im Herzen der Toskana mit dem alten Etruskergrab unter der Kirche • Etruskischer Grabhügel »Feenhöhle« • Buca Fiorentina (Florentinische Höhle) – Der Zugang zur Erdentiefe • Reinigung und Lebenskraft: Die Flusslandschaft der Fosso Cecina • Die etruskische Stadt: Volterra (Leyline, Baptisterium, Brunnen, Amphitheater u.v.m.) • u.a.

## Reise 2015

### Malta – Insel der Göttin – Tor zu den Sternen



#### Themen:

**Die Göttin:** Die Kraft der Grossen Göttin • Vom Urmonotheismus zum Pluralismus der Heiligen • Die Doppelgöttin Maltas • Gesichter der Göttin: Maria – Margarethe – Agatha  
**Der Tempel:** Körper der Grossen Göttin • Die Dreiheit der Tempelstrukturen • Die Tempel und die lebendige Kraft des Wassers • Die Chakren der Tempel • Der Tempel und die Landschaftsstruktur  
**Tor zu den Sternen:** Ausrichtung der Tempelachsen • Archäoastronomie • Geistige Portale zum Kosmos  
**Die Phänomene:** Leylines • Einstrahlpunkte • Landschaftszentren • Erdchakren • Nekropolen und Seelenräume  
**Das christliche Malta:** Paulus und die Kraft der Erde • Die Johanniter: Hüter des Grals?  
**Der Gral:** Symbol des Erdschoßes • Parzival und die drei Göttinnen • Tempelarchitektur und Gralsmythos  
**Die Erfahrung:** Traumarbeit • Tranceerfahrungen • Trancehaltung: Die Haltung der Göttin von Malta  
**Das Erlebnis:** Traum, Tor und Transzendenz

#### Besuchte Orte:

Hal Saflieni: Das Hypogäum • Der Tempel am Meer: Mnajdra • Die Venus von Malta: Hagar Qim • Die Paulusgrotte • Die Katakomben von St.Agatha • Faszinierendes: Das archäologische Museum in Valetta • Die Himmelskuppel der Göttin: Rotunda Santa Maria (Mosta) • Das Geheimnis der Johanniter: St Johns Cathedral • Das Zentrum der Megalithkultur: Tarxien • Die Riesin der Insel: Ggantija (Gozo) • Ort der Ewigkeit: Xaghra-Steinkreis • Landschaftszentren: Rabat • u.a.

**Herbst 2015:**

### Geomantische Erlebnis- und Studienreise mit Sibylle Krähenbühl, Stefan Brönnle

**Malta** – über 5000 Jahre Geschichte birgt diese kaum 250 Quadratkilometer große Insel. Tempelanlagen schmücken sie, die älter sind als die ägyptischen Pyramiden; Tempelanlagen, deren architektonische Präzession, deren astronomisches Wissen und seelische Tiefe von einer Präsenz sind, die die ganze Kraft der hier verehrten Göttin zu offenbaren wissen.

**Malta** – eine Insel durchdrungen von der seelischen Kraft der Erdsphäre; einer Kraft, die von der legendären maltesischen Zivilisation, den frühen Christen und dem Orden der Johanniter erfahren und in steingestalteten Raum geformt wurde.

**Malta** – eine mystische Erfahrungsreise zu den Anfängen unserer Kultur und dem Kern unserer Existenz. Zehntägige Studienreise mit Sibylle Krähenbühl und Stefan Brönnle. Eine Reise zu den Ursprüngen unserer Zivilisation. Die Kraft der Erde und den Geist des Kosmos erleben.

- Kulturhistorische und geomantische Informationen
- Energetische Übungen
- Geistige Erfahrungsräume
- Spirituelle Erlebnisse

# INITIATIONSSCHULUNG DIE ERDE HEILT 2014

»Segnet ein Stück Land der Erde.  
Wartet. Seid da. Ihr erhaltet ein Geschenk, das Euch heilen wird.  
Die Erde heilt Euch. Sie heilt damit weit mehr, als Ihr Euch vorstellen könnt.  
Sie holt heraus, was Ihr wirklich seid. Wollt Ihr euch erinnern?  
Dann nehmt die Medizin an!«  
Botschaft der Gaia



## Lerne, den Weg mit der Erde zu gehen!

### Die Erde weilt Dich ein.

Die Kraft der Orte, rituelle Arbeit, Wahrnehmungsschulung, schamanische und geomantische Techniken zeigen Dir den Weg zur eigenen Kraft. Du lernst die Sprache der Erde, der Orte, der Geistwesen und Elemente sprechen. Die Initiation vollzieht sich in der Landschaft.

### Die Selbsterfahrung:

#### Das erfährst Du:

- Du begegnest Gaia, dem Wesen der Erde, in ihrer alle Daseinsformen durchdringenden Existenz
- Du durchbrichst die trennende Illusion und Isolation zwischen Dir und der Natur.
- Du erlebst das tiefe Aufgehobensein in der Weltenseele.
- Du webst Deine Beziehung zum Land und allen Wesen. Deine Seele wird kraftvoll und weit.
- Du begreifst die alles durchdringende Kraft Deiner Wahrnehmung. Unsichtbares wird sichtbar.
- Du erfährst den Segen dieser Welt.

### Schamanisch-geomantische Arbeit:

#### Das lernst Du:

- Naturrituale und schöpferische Ritualarbeit anleiten.
- Medizinwanderung & Coaching in und mit Hilfe der Natur
- Geomantisches Fachwissen anwenden (u.a. Mittengestaltung, rituelle Ortsgestaltung und heilige Plätze der Erde schaffen.)
- Kraftobjekte und schamanische Arbeiten gestalten und durchführen
- Schamanisches Reisen und rituelle Trancehaltungen
- Menschen in den heilenden Kontakt zur Erde führen

**Leitung:** Sibylle Krähenbühl  
**Gesamtumfang:** 29 Tage  
**Gebühr:** 2950.- €  
(ermäßigt 2600.- €)

**Die Schulung findet in einer geschlossenen Gruppe von maximal 8 Personen statt.**

**Für alle Interessenten bietet sich zum Kennenlernen der Arbeit an:  
9.3.2014, Einführung in die schamanische Arbeit,  
Seite 9**

## Inhalte der Initiationsschulung:

### Die Selbsterfahrung

**Du lernst Deine Wahrnehmungskanäle zu öffnen, geomantische Grundlagen zum Verständnis der »Sprache des Landes« und eine Einführung in die rituell-energetische Arbeit.**

#### Themen:

Orte der Mitte schaffen • Die Mitte in uns • Rituale zur Schaffung der Mitte • Die Erde als Mitte • Mensch und Erdenseele • Mitte und Peripherie • Meditations- und Wahrnehmungsübungen • Ritualarbeit • geomantische Phänomene an Orten der Mitte • u.a.

**Ort: Murnau**



### Die Große Mitte 3.-6.4.2014

Das erste Bedürfnis des Menschen in der Welt war das nach Orientierung. Orientierung aber – so der Religionswissenschaftler Mircea Eliade – »setzt einen festen Punkt voraus«. Deshalb war der religiöse Mensch bemüht, sich im »Zentrum der Welt« einzurichten«. Und so schuf der Mensch den »Nabel der Welt«, den »Omphalos«. Wie wichtig das Bedürfnis nach einer Mitte ist, zeigen schon die Wortstämme der Wörter »Meditation« und »Medizin«. Ohne Mitte keine Heilung, keine Welt, ohne Mitte herrscht Chaos.

Durch das Erfahren und das Erschaffen der Mitte in uns und als ritueller Akt der Mittenfindung und -setzung schaffen wir einen unmittelbaren Bezugspunkt zum Land und zu der Erde. Diese »rote Mitte«, die Welt der Lebenskräfte, die wie Blut rhythmisch atmen, stärken wir durch unsere rituelle Arbeit, um ganz im Lebendigen anzukommen, denn unsere Präsenz im Sein ist Ausdruck unserer Mitte. Erst durch dieses Zentrum unserer selbst können wir andere Wirklichkeitsebenen bereisen und unser Bewusstsein weiten.

#### Themen:

Die Kraft des Großen Unten • Wurzel des Seins – Wurzel der Kraft • Das Schwarze Unten: Unterwelt und Unterbewusstsein • Angst und Projektion • Dem Geist der Erde begegnen • Kreisarbeit und rituelle Trancehaltungen • schöpferisches Gestalten von Kraftobjekten • Wahrnehmung & Selbstreflexion • u.a.

**Ort: Süddeutschland**



### Das Große Unten 8.-11.5.2014

Die Erde trägt uns. Sie bietet uns ihre Kraft an, die uns Stabilität gibt, uns nach unten zieht. Zugleich ist dieses Unten Projektionsfläche unserer Ängste. Eine Ambivalenz zwischen Alltäglichkeit, Angst und Hoffnung. Die Erde trägt es ...

Wir wenden uns ganz dem Unten zu, verbinden und verwurzeln uns mit und an die Kraft der Erde. In der Begegnung erkennen und verändern wir persönliche und kollektive Projektionen, die uns von der heilsamen Erde trennen. Auch die Unterwelt, der Ahnenraum der Erde, ist mit Projektionen und Ängsten belegt. Wir begehen die alten Wege, um in segensbringender Weise mit der Ahnenwelt zu leben. Im geschützten Raum begegnen wir unseren Ängsten und erlösen unsere Schatten. Das Durchschreiten des Tores zum Geist der Erde selbst ist die große Reise nach unten.

### Das Große Oben 17.-20.7.2014

Die Erde steht nicht allein. Ihr gegenüber ruht das Himmelsgewölbe, umhüllt und trägt sie, bietet ihr den Gegenpol des materiefreien Raums. Dies ist der Raum der Geisteskräfte. Die Gestirne weben den Rhythmus des Lebens, sie sind das Atmen der großen Geister. Mit verschiedenen Wahrnehmungstechniken und Trancearbeit mit dem Großen Oben begegnen wir dem grenzenlosen Raum des Geistes und der Gestirne. Wir knüpfen Kontakt zu den Geistwesen des Landes als Hüter. Wir lernen den Segen des Großen Obens auf der Erde zu empfangen und unsere Menschenkraft ins Reich der großen Visionen zu erheben.

#### Themen:

Das Ätherische • Geistraum - Sakralraum • Den Geistwesen begegnen • Der zeitlose Raum • Seelenbrücken schaffen • Kosmische Muster auf Erden • Die Sprache der Gestirne • Tempelkunst, Mythologie und Rituale seit der Megalithzeit • u.v.a.

**Ort: Süddeutschland**

## Erste Initiation

Du begibst Dich in unmittelbaren Kontakt zum Wesen Erde und lernst, Dich von ihr führen zu lassen.

### Die Erde heilt 10.-14.9.2014

*Segnet ein Stück Land der Erde. Wartet. Seid da. Ihr erhaltet ein Geschenk, das Euch heilen wird.*

Unsere Existenz auf der Erde ist weder Strafe noch Belohnung. Sie ist eine Chance; die Chance einen Weg zu gehen, der uns heilt. Die Erde – Physis, Geist und Seele in einem – leitet unsere Schritte, lenkt uns dahin, wo Heilung geschieht. In der Sprache der Natur weist sie uns Plätze zu, weist auf Heilungsbedürftiges in uns ebenso hin, wie auf das Heilmittel dazu. So spricht die Mater, die Mutter, auch durch die MATERie zu uns, denn in allem ist auch ihr Geist innewohnend.

In von der Erde geführten Prozessen gelangen wir zu Orten in uns und außerhalb von uns, an denen die Erde spricht. Du segnest ein Stück Land, bist da, bist zwei Tage in der Natur und bringst dein Geschenk zurück. Die Nacht verbringst du geschützt im Seminarhaus. Dieser Kurs ist das Herz der Initiationschulung und die erste Initiation.

#### Themen:

Heilmittel in und um uns • Dem inneren Pfad folgen • Initiation durch Bewegung und Führung • Zwiesprache mit dem Ort • Erdweisung • Die stille Sprache der Erde • u.a

**Ort:** Immenstadt / Allgäu



## Die Handwerkszeuge

Du lernst das schamanische Reisen, Rituale zu gestalten, heilige Räume zu erschaffen und Earthwalks zu initiieren.

### Der innere Weg 20.-23.11.2014

**Dozentin:** Rita R. Koch-Hanko

Die schamanische Reise wird in noch heute lebenden indigenen Gemeinschaften von Schamanen praktiziert, um Heilungen durchzuführen oder wichtige Entscheidungen für die Gemeinschaft zu treffen. In diesem Kurs erlernst du das Grundwerkzeug der schamanischen Reise durch den Rhythmus der Trommel. Du bereist den Weltenbaum in der Mitte, zu den Wurzeln, wie auch in die Krone und lernst diese Wege zu begehen.



**Dipl. Ing (FH) Rita R. Koch-Hanko**, Jg. 1956. Studium der Landespflege, 10 Jahre selbständig in Landschaftsplanung und Naturschutz. 1992 Ausbildung im Core-Schamanismus (nach M.Harner) bei der Foundation of Shamanic Studies (FSS/Paul Uccusio). Zahlreiche Weiterbildungen bei verschiedenen schamanischen Lehrern. 2002: Dreijährige Geomantie-Ausbildung bei Stefan Brönnle (damals Hagia Chora). Hat die Schamanische Praxis in ihren Alltag integriert, ist heute nebenberuflich als Geomantin tätig und gibt ihr Wissen in Workshops und Einzelarbeit weiter.

#### Themen:

Die schamanische Reise: Reisen in die untere Welt, die obere Welt und die mittlere Welt • Krafttiersuche • Begegnung mit dem eigenen Führer • Theorie und Weltbild der schamanischen Reisen • Heilige Mitte & Räucherungen als Vorbereitung • Das schamanische Reisen: Heilmittel für andere holen • Seelenrückführung (Ausblick) u.v.a.

**Ort:** Murnau



#### Themen:

Kommunikation mit der Erdenseele • Die Erde ist heil • Projektionen der Menschheit • Der umhegte Ort • Der Temenos • Anweisung zum Aufbau, Umgang und Sinn geheiliger Erdräume • Segen spendende Handlungen • Den geistigen Fokus lenken • Den Geist der Erde einladen • u.a.

**Ort:** Süddeutschland

#### Themen:

Bewegung bewegt • Das Gehen als Zwiesprache mit der Erde • Von der Erde geführt werden • Der innere und der äußere Weg: Die Wanderung als Initiations-, Transformations- oder Visionsreise erlernen • Die Wandlung verstehen • Mit Orten Zwiesprache halten • Initiation durch Bewegung und Führung • Heilpflanzen, Bäume, Stein, Wasser u.a. • Rituelle Handlungen als fördernde Reisebegleiter • u.a.

**Ort:** Süddeutschland

#### Themen:

Die Einheit des Seins • Zur Erde werden: Die Kunst der Identifikation • Ritualplätze und -kleidung herstellen • Die Verbindung feiern • u.a.

**Ort:** Mont Saint Odile/Elsass

### 2 Tage Open Space Januar 2015

Dieser Zeitraum dient uns dazu, Fragen aufzufangen, Techniken zu vertiefen und Wissen zu festigen.

### 2 Tage Ein Ort für Gaia April 2015

Die Erde ist unsere Mutter. Sie nährt, sie schenkt Leben, ohne sie gäbe es den Menschen nicht. Wir sind es aber gewohnt, zu nehmen, alles für gegeben zu halten oder uns sogar zu beklagen. Vom Menschen geheiligte Räume sind Mittler des Danks, um dieses Wunder zu achten. In geheiligten Räumen ist jede Handlung eine Tat, die eine direkte Wirkung auf die Beziehung Mensch – Erde hat. Du lernst, diese Beziehung zu pflegen und einen geheiligten Erdenraum zu schaffen.

### 4 Tage Die Wanderung – Dem Pfad der Seele folgen Juni 2015

Der Initiation durch die Erde folgend erlernst Du hier die Werkzeuge dazu. Du begehst Schritt für Schritt den Weg, erfährst innere Abläufe, den Aufbau einer Wanderung, die Heilmittel und wie sie den Menschen schon seit je begleiten und ihn gelehrt haben.

## Die zweite Initiation

Du überwindest die Trennung

### 5 Tage Das Ankommen: Die Verbindung feiern Juli 2015

Das Ende der Reise führt Dich an die Schwelle, die scheinbare Trennung von Menschsein und Erdsein zu überwinden. Du erlernst das Herstellen von Ritualkleidung, Trancetanz und die Kunst der inneren Wandlung. Du erfährst Dich und die Erde aus einer neuen Perspektive und lernst so mit der Einheit zu sein. In einem großen Abschlussritual tragen wir diese Kraft gemeinsam in die Welt hinein.



# AUSBILDUNG IN GEOMANTIE

## Geomantie ist die Kunst, Lebensräume nach den Bedürfnissen der menschlichen Seele im Einklang mit der Ortskraft zu gestalten

Als ganzheitliche Erfahrungswissenschaft bemüht sich die Geomantie die geistige, seelische und energetische Qualität eines Ortes zu erfassen und durch Gestaltungsmaßnahmen zu beeinflussen.

In dieser 14 monatigen Ausbildung in Geomantie lernen Sie die essenziellen Grundlagen der geomantischen Analyse und Gestaltung. Sie werden in Ihrer freien Wahrnehmungsfähigkeit ebenso geschult, wie in der frequenzgenauen Erfassung radiästhetischer Strukturen und der Wahrnehmung feinstofflicher Kräfte.

Im Mittelpunkt stehen dabei stets die praxisbezogene Wissensvermittlung und die unmittelbare authentische Erfahrung. Das Auffinden und Erkennen wichtiger geomantischer Phänomene wie Leylinien und Einstrahlpunkte gehört ebenso zu den Ausbildungsinhalten wie der unmittelbare Kontakt und die Kommunikation mit Naturwesen.



## Inhalte:

22.-23.3.2014

### Die Kraft des Ortes

Körper, Seele und Geist – Die drei Ebenen des Erdenkörpers • Die physikalische Wirkkraft des Erdenkörpers • Radiästhesie und Ihr Arbeitsfeld • Radiästhetische Phänomene • Der Ätherleib der Erde • Der Äther • Ätherische Phänomene in der Geomantie • Der Geist von Mutter Erde • Exkursionen in die Umgebung

Ort: Arlesheim

03.-04.5.2014

### Die Strahlung der Erde – Physikalische Radiästhesie 1

Griffhängentechnik • Rutenhaltung • Begehungstechniken • Polarisationsbestimmung • Einfallsrichtungbestimmung • Intensitätsbestimmung • Wasseradern • Geologische Verwerfungen • u.a.

Ort: Arlesheim

13.-15.6.2014

### Grenzenlose Sinne I – Hellsehen kann jeder!

Analyse der Wahrnehmung • 5 Alltagssinne und 5 tiefere Sinne • Wahrnehmung im Alpha-zustand • Techniken zur Aktivierung der Alpha- und Theta-Gehirnwellen • Umgang mit inneren Bildern • Der kontrollierte Traum als Wahrnehmungsinstrument • Vertiefte Wahrnehmungstechniken: die kinästhetische Primärbewegung • Präattentive Aufmerksamkeit und der Umgang mit inneren Bildern • Techniken zur Entschlüsselung der Bilder • Vermeidung von analytischen Überlagerungen • u.v.m

Ort: Kurhaus Kreuz, Mariastein

5.-6.7.2014

### Die Strahlung der Erde – Physikalische Radiästhesie 2

Form- und Stoffresonanz • Ermittlung emittierender Wellenlängen • Die Resonanzwellenlängen der Erde • Techniken der Feldveränderung • Kraftorte erschaffen • u.a.

Ort: Arlesheim



#### Veranstalter:

Gesellschaft für Radiästhesie und Geobiologie Region Basel  
Postfach

CH-4002 Basel

www.pendelbasel.ch

info@pendelbasel.ch

#### Ausbildungsleiter:

Dipl. Ing Stefan Brönnle

#### Ausbildungsort:

Dornach und Arlesheim, sowie Mariastein bei Basel

#### Dauer der Ausbildung:

22 Tageseinheiten

#### Kosten:

Gesellschaftsmitglieder: 3000.- CHF

Nichtmitglieder: 3200.- CHF

22.-24.8.2014

### Zwischen Körper und Geist: Der Äther I & Geistige Wesen I

Äther – Was ist das? • Die feinstoffliche Kraft zwischen Geist und Materie • Qi, Prana, Orgon und Od: Die vielen Gesichter des Äthers • Die Ätherwissenschaften: Mesmerismus – Orgon-Technik – Skalarwellen – Tesla – Global Scaling u.a. • Grundtechniken der erweiterten Wahrnehmung • Kinästhetische Ätherwahrnehmung • Die visuelle Ätherwahrnehmung • Die Gesetze der Feinstofflichkeit • Äther und E-Motion • Die 4 Elementeäther • Die Ätherradiästhesie • Geistige Wesen in der Natur • Die emotionale Matrix der Natur • Die Ätherstruktur der Naturwesen • Naturwesen erkennen und erleben • Zwischen Paradies und Diesseits: Die Welt der Engel, Devas und Landschaftsengel • Elementarwesen und moderne Technik u.a.

Ort: Mariastein

20.-21.9.2014

### Grenzenlose Sinne II – Spezielle Techniken der Wahrnehmung

Die kinästhetische Primärbewegung (Fortsetzung): das Automatische Zeichnen • Schamanische Reisen und Trance • Erdung – Mitte – Schutz • Die dominante und die rezeptive Wahrnehmungshaltung

Ort: Mariastein

24.-26.10.2014

### Zwischen Körper und Geist II: Ätherstrukturen und Phänomene

Die Gesetzmäßigkeiten der 4 Elemente-Äther • Der Qi-Fluss • Die Äther der 4 Winde • Die Raum- und Körperschichtungen • Auratische Phänomene und Raumatmosphären • Erdstrahlen und Äthermilieu • Negativ polarisierte Äther • Die feinstoffliche Reinigung • Der organisierte Äther • Einfache Ätherphänomene: Aquastate, Trackline • u.a.

Ort: Mariastein

21.-22.3.2015

### Der lebendige Raum I: Leylines und Drachenlinien

Das Meridiansystem der Erde • Leylinien • Drachenlinien • Drachen und Drachentöter

Ort: Arlesheim

17.-19. 4.2015

### Der lebendige Raum II: Einstrahlpunkte und Landschaftszentren & Geistwesen II

Die Geistesebene der Erde • Einstrahlpunkte • axis mundi • Omphalos • Landschaftszentren • Heilige Mitten • Das Landschaftszentrum • Kartenradiästhesie • Genius Loci: Der Ort als Ausdruck der Grossen Göttin • Gut und Böse im Erkenntnisweg des Menschen • Omphalos und Landschaftsgeien • u.a.

Ort: Mariastein



## Voraussetzung:

**Vorherige Teilnahme an der Ausbildung in Geomantie oder inhaltsgleiche Kenntnisse**

Das erweiterte einjährige Vertiefungsstudium baut auf bereits bestehendem Wissen auf, vertieft die Kenntnis ortsbezogener Phänomene (Atmungsorgane, Seelenwege, Drachenwege, Landschaftsinterpretation, u.a.), lehrt die Kunst geomantischen Sakralbaues, die Deutung und Gestaltung von Symbolen und Kosmogrammen und bereichert die Kenntnisse um den Einsatz geomantischen Wissens in Haus und Garten.

Im Zentrum des Lehrganges steht dabei die vertiefte geomantische Arbeitspraxis. Neben Methoden der Erdheilung und einem speziellen Beratertraining wird eine neuntägige Werkschule die Teilnehmerinnen in die Fundamente und Überbaute der praktischen geomantischen Arbeit und Umsetzung geomantischer Gestaltungen begleiten.

**DozentInnen:** Stefan Brönnle, Sibylle Krähenbühl, Ulrich Kurt Dierssen

**In den 40,5 Ausbildungstagen werden folgende Themen behandelt:**



10.-12.10.14

## Das Atmen der Erde: Atmungsorgane der Erde

**Dozent:** Stefan Brönnle, **Ort:** Chiemgau

**Themen:** Die Erde als Wesen • Erdorgane • Ein- und Ausatmungszentren und ihre Funktion im Erdorganismus • Ausgießungszentren • Atmungssystem der Berge

31.10.-2.11.14

## Die Reise der Seele – Seelenwege und Ahnenräume

**Dozentin:** Sibylle Krähenbühl, **Ort:** Chiemgau

**Themen:** Die Reise der Seele • Der Tod – Die große Wandlerin • Ahnen als Helfer und Hilfebedürftige • Ahnenkulte • Begleitung der Lebenden und Verstorbenen • Ahnenplätze • Seelenwege • u.a.



6.-10.12.2014

## Heiliger Raum – Sakrale Geomantie & Energetische Harmonik

**Dozent:** Stefan Brönnle, **Ort:** Raum Weilheim

**Themen:** Mythologische Grundlagen sakraler Architektur • Die Symbolik der Zahl • Sakrale Technologie: Platzwahl – Sanktuar – Ausrichtung – Ortsmaß • Das Numen Reliquiarum • Heilige Geometrie • Der Goldene Schnitt • Fibonacci • Das Ritual der Konstruktion • u.v.a.

Januar 2015, 3 Tage

## Das Haus als Spiegel der Seele

**Dozent:** Stefan Brönnle

**Themen:** Standortastrologie • Raumhoroskop • Die Macht der Gestaltung: Kreiere Deine Wirklichkeit! • Die Himmelsrichtung des Lebens-Lernthemas • Sensitive Punkte in der Wohnung • u.a.



März 2015, 3 Tage

## Der Mensch im Kraftfeld der Technik – Elektrobiologie

**Dozent:** Ulrich Kurt Dierssen

**Themen:** Messung und Wahrnehmung • Hochfrequenz • Mobilfunk und Gesundheit • Niederfrequente elektrische und magnetische Felder • Schirmung • Was schützt? • u.a.



April 2015, 2 Tage

## Wege des Drachen – Drachenwege und Urkraftquellen

**Dozent:** Stefan Brönnle

**Themen:** Der Drache in der Mythologie • Drachenwege und Pilgererrouten • Urkraftquellen • u.a.



Mai 2015, 3 Tage

## Die rituelle Arbeit mit der Erde und ihren Wesen

**Dozentin:** Sibylle Krähenbühl

**Themen:** Der Urraum: In Kontakt zur Schöpfungsebene • Die schamanische Weltsicht • Das Ritual: Ritualorte schaffen, Kraftübertragung, Träger der Kraft • Das Rufen der geistigen Wesen des Landes • Mithelfer und Verbündete • Die Kommunikation pflegen • Der Erde lauschen • Die Trancearbeit: Differenzierte Anwendungsbereiche • Systemische Aufstellungs- und Kreisarbeit • u.a.



Juni 2015, 5 Tage

## Die Kraft der Symbole & Erdheilung

**Dozentin:** Sibylle Krähenbühl

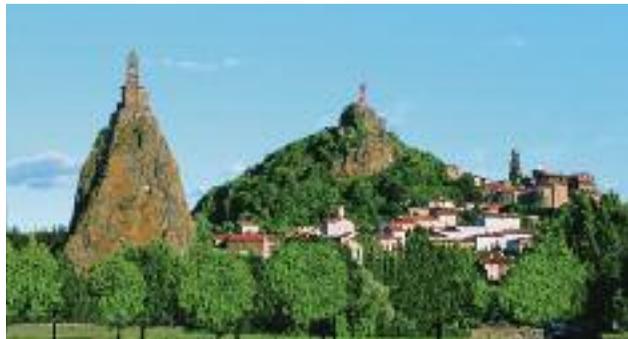
**Themen:** Symbole & Zeichen • Symbolentwicklung und Kosmogramme • Die Arbeit mit Symbolen in Haus und Land • Methoden der Erdheilung • Ist die Erde krank? • Reinigungs-, Transformations- und Heilrituale, Systemische Aufstellungsarbeit • Die Macht der Absicht • Ethik und Achtsamkeit • Heilung durch die Kraft von Mutter Erde • Das Segnen • u.a.

Juli 2015, 3 Tage

## Der Hauch des Drachen: Geomantische Landschaftsinterpretation & Gartengestaltung

**Dozent:** Stefan Brönnle

**Themen:** Phyto-, Hydro- und Lithoenergetik • Topografieinterpretation • Landschaftsmythologie • Der Paradiesgarten: Gärten der Kraft gestalten • u.a.



August 2015, 2,5 Tage

## Die Berufskompetenz: Das Beratertraining

**Dozentin:** Sibylle Krähenbühl

**Themen:** Gesprächsführung und Ethik • Das Wesentliche erkennen • Bedürfnisstrukturen und Zielfokussierung • Leistungs-Angebot und Umsetzung: Analyse – Beratung – Gestaltung • Ressourcenarbeit • Die persönliche Vision umsetzen • Marketing und Zielgruppen • u.a.



## September 2015, 10 Tage Werkschule

**Prozessbegleiter:** Stefan Brönnle

Ein offener mehrtägiger Prozess einer authentischen geomantischen Analyse und Gestaltung.

## INTENSIVSCHULUNG

## BASISAUSBILDUNG PHYSIKALISCHE RADIÄSTHESIE

### Einwöchiger Intensivkursus

23.-30.5.2014

**Dozent:** Stefan Brönnle

#### Themen:

Korrekte Rutenhaltung und Begehungstechniken • Griffhängentechnik und Mentalradiästhesie • Radiästhesie als Erkenntnisweg: Rute und Pendel • Der eigene Körper als Wahrnehmungsinstrument • Polarisationsbestimmung • Intensität • Form- und Stoffresonanz • Ermittlung emittierender Wellenlängen • Fließrichtungs- und Einfallstrahlungsbestimmung • Radiästhetische Phänomene: Wasseradern - geologische Verwerfungen - Gitternetze (Hartmann-gitter, Currygitter, Hagalgitter) - Geomantische Zonen - Technische Abstrahlungen - Kantenstrahlungen • Die Hausbegehung • Der gesunde Bettplatz • Orte der Kraft • Die Resonanzwellenlängen der Erde • u.v.a.

Wir sind umgeben von Strahlen, Schwingungen und Resonanzen. Diese wirken aus der Erde, aus dem Kosmos und von allen uns umgebenden Objekten auf uns ein und bilden ein energetisches Geflecht. In diesem Intensivkursus »Basisausbildung Radiästhesie« lernen Sie, dieses energetische Geflecht zu entschlüsseln, Orte zu finden, die den Organismus beeinträchtigen oder heilen und die Grundgesetze der Resonanz gestalterisch anzuwenden. Als Werkzeuge dienen uns dabei Rute, Pendel, sowie der ganze Körper.

#### Sie erlernen u.a.:

Den sicheren Umgang mit Rute und Pendel • Das sichere Erkennen von Strahlungsstrukturen wie: Wasseradern, geologischen Verwerfungen, Gitternetzen und anderen Strahlungsemittenten • Die Qualität heiliger Orte radiästhetisch zu bestimmen • Intensitätsbestimmungen nach der Eintauchmethode und der Bovismessung • Die frequenzgenaue Ermittlung von Wellenlängen durch die Griffhängentechnik • Polarisations- und Fließrichtungsbestimmung • Die Gestaltung von Kraftorten mittels rasonierender Maße

**Ort:** Bad Endorf

**Gebühr:** 590.- €(ermäßigt 540.- €)

zuzüglich Unterbringung und Verpflegung im Seminarhotel

Alter Ziehbrunnen

**Kursbeginn 1. Tag:** 18:00 Uhr,

**Kursende letzter Tag** ca 13:00 Uhr

#### Ausbildungsorte und -zeiten:

Die Ausbildung findet in Mehrtagesblöcken unter Einbeziehung der Wochenenden an verschiedenen Orten in Süddeutschland statt.

**Gebühr:** 3998.- €



Das Feng Shui geht weit über die Schaffung harmonischer Wohnräume hinaus. Es ist ein Instrument, das uns erlaubt, unser Haus als Seelenraum zu verstehen, der unsere Stärken aber auch Schatten widerspiegelt. So werden wir in die Lage versetzt, den Grundriss und die gewählte Farb- und Formgebung als Ausdruck unserer Seelenbedürfnisse zu interpretieren und zu gestalten. Tiefe seelische Erkenntnisse werden so ermöglicht und innere Zielsetzungen lassen sich im Raum manifestieren.

In diesem Intensivkurs lernen Sie die wesentlichen Grundelemente des Feng Shui kennen und anzuwenden.

## Das lernen Sie:

Das Feng Shui und seine praktische Anwendung • Zusammenhänge zwischen Wohnsituation und Lebenssituation zu erkennen und zu verstehen • Innere Zielsetzungen im Raum zu manifestieren

## Dozent: Stefan Brönle

Die Ausbildung umfasst 7 Ausbildungstage und findet an Wochenenden und Einzeltagen im Großraum München statt.



## Kurseinheit 2014

15.-16.11.2014

### Deine Wohnung – Spiegel Deiner Seele Feng Shui Formenschule

Die Form ist eine Spiegelung eines geistigen Prozesses – einer Planung, eines kreativen Aktes oder einer Evolution. Die Form ist daher unmittelbarer Ausdruck geistiger und energetischer Kräfte und Wirkbeziehungen. In diesem Seminar erlernen Sie, die Formgebung eines Hauses oder Grundstücks zu interpretieren, den Energiefluss unmittelbar wahrzunehmen und Maßnahmen zu Optimierung und Harmonisierung zu erarbeiten.

## Kurseinheiten 2015:

Drei-Türen-Bagua • 5 Wandlungsphasen • Richtungsschule & Trigramme • Lo-Shu-Omen  
• 28 Mondhäuser • Nine Star Ki • Feng Shui Maße

## Themen:

Themen: Feinstoffliche Lebenskraft – Das Qi • Die Polarität der Welt: Yin und Yang • Den Energiefluss in Räumen wahrnehmen • Form und Energie • Das Lehnstuhlprinzip • Qi und Sha • Geheime Pfeile: Das Cutting Qi • Gesetze des Qi-Flusses • Der Ming Tang • Grundriss- und Grundstücksinterpretation • Die Energie von Namen und Zahl • Haus und Gesundheit • Der Eingang • Die Mitte • Der Rücken des Hauses • Treppen und Türen • Gänge und Räume • Das harmonische Schlafzimmer • Feng Shui Hilfsmittel: Spiegel, Licht, Mobiles, Brunnen, u.v.m.

Ort: Erding bei München

Gebühr: 300.- € (Ermäßigt 250.- €)

Seminarbeginn: jeweils 9:00 Uhr,

Seminarende jeweils ca 17:00 Uhr

## Kraftort Haus

### Die geomantisch-rituelle Gestaltungsarbeit

## Gesamtpreis

bei Buchung aller drei Kurse: 960.- €

Dozentin: Sibylle Krähenbühl

Beginn: 1. Seminartag 18:00 Uhr

Seminarzeiten der Folgetage:

9:00 Uhr – 19:00 Uhr.

Ende letzter Seminartag:

ca 16:00/16:30 Uhr

## Veranstalter

(Anmeldung und Information):

Wevers & Jung

Feng Shui Spektrum Köln

Hermann-Becker-Straße 2, 50672 Köln

T 0221 80 15 86 42

F 0221 80 15 86 41

info@feng-shui-spektrum.de

www.feng-shui-spektrum.de

Die drei Kurseinheiten sind ein fundierter Einstieg oder eine spezialisierende Weiterbildung in die Praxis geomantischer Hausgestaltung.

Körperarbeit, Wahrnehmungstechniken, sowie rituelle Techniken aus der Geomantie und der schamanischen Arbeit begleiten die TeilnehmerInnen durch diese Basisschulung. Die Gestaltungspraxis als hochwirksame energetische Installation und die rituelle Begleitung der Prozessarbeit bieten eine breite und professionelle Basis zum persönlichen Nutzen oder für die Beratungstätigkeit in der geomantischen Praxis. Mitte, Farbenergetik und rituelle Gestaltung als Faktoren der geomantischen Hausgestaltung werden so praxisnah vermittelt.

Die Kurse können einzeln gebucht werden. Bei Anmeldung zu allen drei Kursen bis spätestens 16.3.2014 gilt der ermäßigte Gesamtpreis!

13.-16.3.2014

### Die Kraft der Mitte – Das vergessene Zentrum erneuern!

Aus der Mitte leben bedeutet Gleichgewicht. Klarheit, Kraft und Präsenz im Sein wird durch die Arbeit mit der Mitte errungen. Die Mitte als heiliges Zentrum finden wir weltweit. Im Ritual, dem Haus- und Städtebau war sie über Jahrtausende von Bedeutung. Der heutige Verlust dieser Mitte spiegelt die innere Zerrissenheit der modernen Kultur wider – doch ohne Mitte keine Heilung!

Im Seminar lernst Du im Zentrum Deiner selbst anzukommen, Deine Mitte zu stärken und Deine Grenzen zu klären. Du übst schamanische und geomantische Techniken der Ritualarbeit und Gestaltung und lernst auch bei bestehenden Grundrissen, kraftvolle Mitten individuell zu entwickeln und zu gestalten.

## Themen:

Wahrnehmungstechniken und rituelle Arbeit • Der Äther: Das Feinstoffliche bewegen • Mitte und Grenze: Die heiligen und sensiblen Bereiche • Mitte – Meditation – Medizin: Ohne Mitte keine Heilung! • Die Kraft der Absicht • Schamanische Technik und Kraftbündelung • Rituale zur Schaffung der Mitte • Die gebaute Mitte verändern: Rituelle Gestaltung • Wahrnehmung am Grundriss • Projektionsmethodik, Focusing und Spiegelung • Entwicklung und Gestaltung der persönlichen Mitte • Ritual und Gestaltungsfindung als Prozessarbeit • In der Mitte ankommen.

Gebühr bei Einzelbuchung: 358.- €



27.-30.11.2014

## Die Farben der Seele – Farbenergetik



Die Welt ist weder schwarz noch weiß – sie ist bunt! Von den intensiven Farben im Regenwald zu den feineren Farbtönen im Norden bringt die Erde – das Sonnenlicht in der Atmosphäre brechend – die Vielfalt der Farben hervor. Es ist der seelische Ausdruck von Mutter Erde, der uns in den Farben entgegentritt und unsere Seele mitgestaltet. Wo Farben fehlen, verarmt die seelische Ausdrucksfähigkeit! Farbe inspiriert. Sie ist Ausdruck der Lebensfülle und Zugang zu den Sphären der Schöpfung.

Du erlernst in diesem Seminar die differenzierte

Anwendung von Farben in der Persönlichkeitsarbeit, der Prozessbegleitung, sowie der geomantischen Hausgestaltung. Analyse und rituelle Gestaltung nach dem Horizontsystem der Geomantie und des Feng Shui werden vermittelt, geübt und Maßnahmen am eigenen Grundriss entwickelt.

26.2.-1.3.2015

## Die Macht der Gestaltung: Ritual & Gestaltung im Haus

Gestaltungen geschehen nicht nur äußerlich, sie sind Ausdruck unseres Innern, spiegeln unsere Bedürfnisse und Weltbilder. Jede Gestaltung nimmt somit Einfluss auf das Feinstoffliche, die Ätherwelt. Die geomantische Arbeit ist spezialisiert auf hochenergetische Installationen: Die Gestaltung wirkt dadurch auf das Feinstoffliche und das Seelische und entfaltet ihre Wirkung anders als gewöhnliche rein äußerliche Gestaltungen. Die Praxis ritueller Gestaltungen ist ebenso Inhalt dieses Seminars wie die Ursprünge der Bauriten, Schutzsymbole oder Segenshandlungen und ihre praxisnahe Übersetzung in die heutige Zeit.



### Themen:

Farbspektrum und Wirkungen • Farbsehen und Farbempfinden • Emotionale, seelische und körperliche Ebenen • Arbeit mit der persönlichen Heilfarbe • Die Prozessarbeit: Die Kraft der Wandlung erkennen, verstehen und anwenden • Energiearbeit mit Farben • Die Farbe aus dem Innern: Das Focusing • Raumenergetische Farbenentwicklung • Feng Shui und Geomantie – Das Haus als Abbild der Welt betrachtet • Farbenergetik und Äther/Qi • Visualisationstechniken und rituelle Maßnahmen • Aktivierung, Harmonisierung und Beruhigung • u.a.

**Gebühr bei Einzelbuchung:** 358.- €

### Themen:

Das Haus als Abbild der Welt: Feng Shui und Geomantie in der Hausinterpretation • Qi und Äther: Mit dem Feinstofflichen arbeiten • Die sensiblen Stellen im Haus • Baurituale damals und heute • Schutz, Segen und Widmung des Gebäudes • der Genius Loci • Das Wesen des Hauses • Die Verbindung zu Himmel und Erde • Die Kraft des Rituals • Das kreative Ritual entwickeln, verstehen und anwenden • Analyse, Zielfokussierung und Gestaltungsentwicklung mit einfachen Grundelementen • Material, Form und Proportion: Die Feinabstimmung der Gestaltung • Die Aktivierung der Gestaltung: Kräfte bündeln, potenzieren und lösen • Die vergängliche Gestaltung: Prozessbegleitung und zyklischer Jahreskreis • Der persönliche Altar • Wahrnehmungstraining • Die Arbeit mit dem schwierigen Haus • Focusing und systemische Techniken • Die professionelle Beratung • u.a.

**Gebühr bei Einzelbuchung:** 358.- €

## EINZELSEMINARE

25.-26.1.2014

## Die Kunst des Räucherns

Dozentin: Sibylle Krähenbühl



Räucherungen werden weltweit angewandt. Sie dienen der Reinigung von Mensch, Tier und Hof, dem Schutz, sowie der Entfernung von schädlichen Einflüssen. Mit dem Rauch steigen aber auch der Dank und die Gebete der Menschen ins Himmlische auf. Auch Segnungen, Vorbereitungen auf die rituelle Arbeit und Weihungen werden gerne mit einer Räucherung begleitet.

Auf verschiedenen Wegen durchschreitest Du die ganze Spannweite der Räucheranwendungen und lernst die Wirkung der Harze und Kräuter kennen. Während des Kurses stellst Du in einem gemeinsamen Ritual Deine persönliche Räucherschale her.

### Das lernst Du:

- Verschiedene Techniken des Räucherns
- Die Kraft der Pflanzensubstanz bestimmen
- Die passende Räucherung wählen
- Die eigenen Ritualgegenstände herstellen und weihen

### Themen:

Räucherstoffe: Harze und Kräuter • Wirkungen und Anwendungen • Gewinnung der Substanzen • Symbolsprache und Elementekraft: Räuchergegenstände, die mit Erde und Kosmos verbinden • u.a.

**Ort:** Prien

**Gebühr:** 300.- € (ermäßigt 250.- €) + Kosten für Material und Brennen der eigenen Räucherschale

**Kursbeginn:** 1. Kurstag 9:30 Uhr,

**Kursende:** letzter Kurstag 17:00 Uhr

31.1.-2.2.2014

## Das Haus als Spiegel der Seele

Dozent: Stefan Brönnle

Das Haus ist ein Spiegel unseres Selbst, unserer unbewussten Wünsche, Verletzungen, Stärken, unserer Vergangenheit und unserer Zukunft. Die Wohnung ist – nach der physischen und textilen »Haut« – sozusagen unsere »dritte Haut« und wie man bekanntlich weiß, kommt man da nicht so einfach raus. Wohnung und Haus können uns aber auch als ein Wegweiser dienen, der uns selbst verstehen hilft und der es uns ermöglicht, Absichten und Vorsätze Realität werden zu lassen. Der Workshop führt in die Grundsätze der geomantischen Hausinterpretation und -gestaltung ein. Er führt zu einem tiefen Verständnis unserer räumlichen Lebensumstände und gibt praktische Anleitung zur Gestaltung unseres Lebens-Raumes.



### Themen:

Das Haus als Spiegel unserer Seele • Die 4 Elemente im Haus • Die Richtungen der 4 Elemente • Das Raumhoroskop • Standortastrologie • u.a.

**Ort:** Niederbayern

**Gebühr:** 300.- €

**Kursbeginn:** 1. Kurstag 9:00 Uhr,

**Kursende:** letzter Kurstag 17:00 Uhr

**Veranstalter (Information & Anmeldung):**

Irmgard Amann

Ebenhof 3, 84367 Reut

Tel: 08572/963512

Email: Amann-Media-Verlag@t-online.de

12.-16.2.2014

## Raumclearing – Die rituelle Hausreinigung

Dozentin: Sibylle Krähenbühl

In diesem Seminar erlernen Sie die grundlegenden Techniken energetischer Klärungsarbeit. Alles prägt sich im Ort, dem Haus, ja selbst im energetischen Körper des Menschen ein. Alle Wünsche, Ängste und Lebensmuster füllen diesen Gedächtnisraum auf und behindern neue Erfahrungen. Daher gibt es Zeiten des Loslassens: Das Alte wird verabschiedet, um dem Neuen Platz zu machen. Durch Clearings erscheint das Ursprüngliche eines Ortes, eines Hauses oder eines Menschen.

### Das lernen Sie:

- Die Anwendung von Räucherungen
- 4-Elemente-Reinigungsrituale
- Geistig-energetische Übungen zur Klärung und Lösung alter Prägungen im Energiefeld des Menschen und des Raumes.



### Themen:

Die 4 Elemente-Äther im Raum • Techniken zur energetischen Reinigung und Klärung • Räucherungen • Duft • Klang • Ritual und Visualisation • Clearings mit Wasser, Feuer, Erde und Luft • Reinigungsbräuche in Europa • Traditionelle Pflanzen, Zeiten und Anwendungen der Reinigung • Umgang mit persönlichen und kollektiven Feldern • u.a.

Ort: Bad Endorf

Gebühr: 460.- € (ermäßigt 400.- €) zuzüglich Unterbringung und Verpflegung im Seminarhotel »Alter Ziehbrunnen«

Kursbeginn: 1. Kurstag 18:00 Uhr,

Kursende: letzter Kurstag 14:00 Uhr

9.3.2014

## Einführung in die schamanische Arbeit

Sibylle Krähenbühl

Informationen siehe Seite 9

13.-16.3.2014

## Die Kraft der Mitte –

## Das vergessene Zentrum erneuern

Dozentin: Sibylle Krähenbühl

Informationen siehe Seite 23

31.5.2014

## Erlebnisexkursion Elementarwesen

Dozentin: Sibylle Krähenbühl

Das in der Natur präsente Bewusstsein fokussiert sich gerne an Plätzen und zeigt sich uns als Wesenhaftes unterschiedlicher Prägung. Der Kontakt ermöglicht uns einen Blick hinter die Dinge und zeigt eine beseelte Welt, die in ständiger Interaktion mit uns ist. Begegnen wir ihr, begegnen wir auch uns selbst.

### Themen:

Einführung in die geomantische Arbeit • Zentrierungsübungen, Atem, Alphazustand • Wahrnehmungsübungen an Plätzen mit Elementarwesen • Mensch und Umgebung in wechselseitigem Austausch: ein Blick auf das Feinstoffliche

Ort: Dorfen (84405)

10:00 - 18:00 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Dorfen

Gebühr: 80,00 €



8.3.2013

## Erde & Mensch

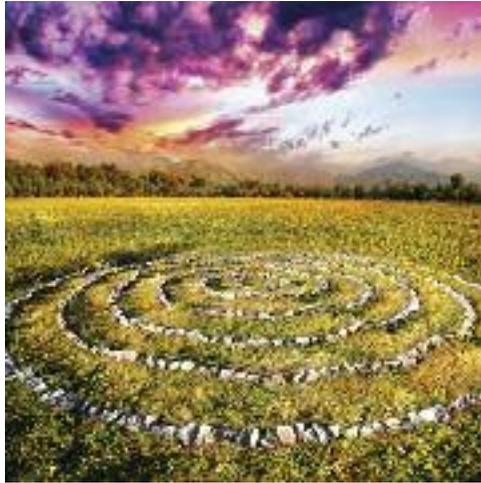
Informationen siehe Seite 9

12.-13.7.2014

## Der heilige Raum: Den eigenen Kraftort erkennen und gestalten – Praxisseminar

Dozent: Stefan Brönnle

Jeder Ort besitzt ein Geschenk für den Menschen: Eine einzigartige Erfahrung, ein Heilungspotenzial, eine Schutzsphäre, ... Mensch und Ort stehen in wechselseitiger Resonanz. So birgt jede Wohnung, jeder Garten genau die Erfahrungspotenziale, die der hier lebende Mensch benötigt. Doch dieses Potenzial will geweckt, will zum Klingen gebracht werden.



Heilige Räume sind Plätze, die durch ihre energetischen Grundeigenschaften, ihre geistige Präsenz, ihre seelische Wirkung, ihre innere Symbolik oder ihre ganzheitliche Resonanzfähigkeit auf

den körperlichen, seelischen und/ oder geistigen Zustand des Menschen positiv einwirken. Sie haben dadurch das Potenzial, innere Erkenntnisprozesse in Gang zu setzen, seelische Entwicklungen zu fördern und sogar Heilungsprozesse zu unterstützen. Solche Orte kann sich jeder selbst erschaffen durch die korrekte Platzwahl, die Gestaltung mittels räsonierender Maße, Farben und Materialien, durch den Einsatz von Symbolen und die Nutzung von Ritualen. Auf diesem Seminar lernen Sie, sich einen eigenen Kraftort zu wählen und durch richtige Gestaltung zu optimieren.

24.-27.7.2014

## Kosmogramme – Sprache des Göttlichen

Dozent: Stefan Brönnle

Symbole begleiten die geistige Evolution des Menschen von Anbeginn. Symbole sind keine erfundenen Zeichen, es sind Formen, die als archetypische Kräfte unmittelbar aus dem geistigen Urraum, der »Ideenwelt« Platons, der göttlichen Sphäre des Paradieses stammen. Umgekehrt wirken alte und neu erschaffene Symbole, die Kosmogramme, bis in geistige Räume hinein, initiieren dort Veränderungen, die sich wiederum auf der feinstofflichen und materiellen Ebene auswirken können. Kosmogramme müssen auch nicht nur aus Linien bestehen. Sie können dreidimensionale Objekte sein, gezeichnete und gemalte Kosmogramme oder getanzte Bewegungsformen.

### Themen:

Die Suche nach dem rechten Platz • Das Finden des Gestaltungszieles • Die Ausrichtung, z. B. nach den Himmelsrichtungen • Vom rechten Maß: Lass den Ort erklingen! • Material-, Klang- und Farbresonanzen zum Gestalten • Nützliche Helfer: Planeten- und Erdresonanzen - Schwingungskatalysatoren - Heilwässer und Bachblüten - u. a. • Das richtige Symbol – Informationsträger der besonderen Art • Das Segens- und Einweihungsritual • Der persönliche Geist-Lehrer – der Genius loci • Was der Ort mir sagen will: Die Erfahrung und seine Deutung u.a.

Ort: München

Seminarbeginn jeweils 10:00 Uhr,

Seminarende jeweils 17:30 Uhr

Gebühr: 250.- €

Hinweis: Das Seminar ist Bestandteil eines 4teiligen Lehrgangs Geomantie bei Natura Naturans, kann aber auch einzeln gebucht werden.

Veranstalter (Anmeldung und Information:)

Natura Naturans c/o O. Rippe,

M. Madejsky

Barer Str. 48 80799 München

Tel. +49-89-2725902

Fax +49-89-27349566

info@natura-naturans.de

http://www.natura-naturans.de

### Themen:

Die Form als »Körper des Geistigen« • Von der Ur-Erfahrung zum Symbol • Der Urraum der Ewigkeit • Archetypen und Engelkräfte • Ortssymbole entwickeln • Kosmogramme gestalten • Mit Kosmogrammen wirken • Kosmogramme meisteln • u.a.

Ort: Niederbayern

Gebühr: 390.- €

Veranstalter (Information & Anmeldung):

Irmgard Amann,

Ebenhof 3, 84367 Reut,

Tel: 08572/963512

Email: Amann-Media-Verlag@t-online.de



Dieses Seminar lehrt die Entwicklung ortsspezifischer Wirkformen, die Gestaltung von Kosmogrammen und zeigt anschaulich, was der Einsatz symbolischer Formen in der Geomantie bewirken kann. Zugleich wird die Umsetzung der Kosmogramme in ein Steinrelief gezeigt.

### Themen:

Geistige Wesen: Fassen, was nicht zu fassen ist • Ein Blick in die Geschichte: Wenn Götter zu Geistern werden, Der Mythos vom Fall der Engel, Der Genius loci • Paracelsus - Das Wirken in den Elementen • Rudolf Steiner - Die Evolution des Geistigen • Marko Pogacnik - Von der emotionalen Intelligenz in der Natur • Exkurs: Die Welt des Ätherischen • Naturwissenschaftliche Betrachtungen: Felder höherer Ordnung & solitonähnliche Erscheinungen • Naturwesen begegnen • Mit Naturwesen kommunizieren • Worauf beim Kontakt zu achten ist • u.v.m.

Ort: Köln

Gebühr: 358.- €

Seminarbeginn: 1. Seminartag 18:00 Uhr

Seminarende: Letzter Seminartag 16:00 Uhr

Veranstalter (Anmeldung und Information):

Feng Shui Spektrum Köln

Hermann-Becker-Straße 2, 50672 Köln

T 0221 80 15 86 42

F 0221 80 15 86 41

info@feng-shui-spektrum.de

www.feng-shui-spektrum.de

Gebühr: 358.- €

4.-7.9.2014

## Geistige Wesen in der Natur

Dozent: Stefan Brönnle



Geistwesen, Naturwesen, Elementare, Elementale und Engel. Namen und Benennungen gibt es unglaublich viele. Der Raum um uns, so scheint es, ist von geistigen Wesenheiten erfüllt. Aus den Märchen sind sie uns als Zwerge, Feen oder Dryaden (Baumgeister) bekannt. Die Wissenschaft nennt sie inzwischen zögerlich »Felder höherer Ordnung« oder »solitonähnliche Erscheinung«. In diesem Seminar wollen wir die geistigen Wesen in der Natur hautnah erleben, mit ihnen in Kontakt treten und versuchen, mit ihnen zu kommunizieren. Ausgehend von einem Blick in die Geschichte und auf unterschiedliche

Betrachtungsweisen von Paracelsus bis zur Quantenphysik, behandelt der Kurs die unterschiedlichen geistigen Wesen wie Engel und Elementale, um uns schließlich zur Erfahrung des Geistes in der Materie in uns zu führen.

28.9.-5.10.2014

## Toskanareise – Der Weg der Erde

Info siehe Seite 10

15.-16.11.2014

## Deine Wohnung – Spiegel Deiner Seele

### Feng Shui Formenschule

Dozent: Stefan Brönnle

Info siehe Seite 22

27.-30.11.2014

## Das Strahlen der Seele: Die Farbenergetik

Dozentin: Sibylle Krähenbühl

Info siehe Seite 24



## Geomantische Beratungstätigkeit

Neben unserem Schulungsangebot bieten wir:

- Geomantische Standortuntersuchung
- Ganzheitliche Architekturentwicklung
- Gartengestaltung
- Energetische Farbgestaltung
- Raumclearing
- Bettplatzoptimierung
- Elektromoganalyse und –schirmung



Wir beraten Sie gerne!

Tel ++49 (0)8081 9529909

## Prozessarbeit & Ritualbegleitung

Für Ihre persönliche Arbeit bietet Sibylle Krähenbühl:



- **Focusing:**  
Eine sanfte Methode, über das gespeicherte Körperwissen Veränderungen zu bewirken
- **Systemische Aufstellung:**  
Eine veräußernde Methode, die Zusammenhänge zeigt und eine Neustrukturierung ermöglicht.  
Schwerpunkt: Orte, Häuser, Bewohner
- **Schamanische Arbeit: Coaching & Ritualarbeit**  
Mitte und Grenzen klären • Seelenanteile zurückholen •  
loslassen und reinigen • Zielfokussierung und Visionsfindung
- **Ritualbegleitung von Gruppen auf Anfrage**

Diese Broschüre ist in einem wassersparenden Verfahren, chemiefrei mit Ökofarben gedruckt (Druckerei Präbst / Dorfen). INANA arbeitet mit Ökostrom, das Büro ist frei von W-LAN, DECT- oder anderen Hochfrequenzemissionen. Die Anfahrt zu den Seminaren erfolgt soweit möglich mit Bahn und ÖV. Wir betreiben nichtkommerziellen Gartenbau in Bioqualität und gewinnen Saatgut alter Sorten.

**Frühbucherrabatte: Wir gewähren starke Rabatte für Frühbucher!**

**Bei verbindlicher Kursbuchung bis 6 Monate vor Kursbeginn: 20% Nachlass**

**Bei verbindlicher Kursbuchung bis 3 Monate vor Kursbeginn: 12% Nachlass**

Für Fremdveranstaltungen können leider keine Frühbucherrabatte gewährt werden! Die Gewährung von Frühbucherrabatten bezieht sich ausschließlich auf die Preise der Einzelveranstaltungen, nicht auf die Preise von Seminarreihen, Ausbildungen etc. (diese weisen meist schon reduzierte Gebühren auf, die nicht weiter reduziert werden).

*»Verträge sind dazu da, dass man sich verträgt«. Bei Problemen sind wir bestrebt, diese auf persönlicher Ebene zu lösen. Nachfolgende Geschäftsbedingungen werden von uns nur zum Einsatz gebracht, wenn eine solche persönliche Lösung nicht möglich erscheint.*

**Für die Seminare gelten folgende Geschäftsbedingungen:**

**Veranstalter:** INANA, Schule für Geomantie. Inhaber Stefan Brönnle

## **Buchung**

Nach Ihrer mündlichen oder schriftlichen Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit der zu bezahlenden Seminargebühr zugesandt. Der Vertrag kommt damit zustande. Die Kursgebühr ist innerhalb von 20 Tagen nach Rechnungsstellung, auf jeden Fall spätestens 3 Tage vor Kursbeginn, zu bezahlen. Andere Vereinbarungen bedürfen der Textform.

## **Kursgebühren**

- Die Kursgebühren beinhalten generell keine Unterkunft und Verpflegung (eine Buchung des angegebenen Seminarhauses ist jedoch obligatorisch!)
- Die ermäßigten Gebühren gelten für soziale Härtefälle
- Da sich das aktuelle Währungs- und Wirtschaftssystem im Umbruch befindet, sehen wir uns zu folgender Regelung gezwungen: Alle angegebenen Preise gelten bis 31.1.2014. Der Teilnehmer hat das zum jeweiligen Datum der Anmeldebestätigung gültige Entgelt zu zahlen. Die jeweils aktuellen Preise können den Seminarbeschreibungen auf der Website [www.inana.info](http://www.inana.info) entnommen werden. Gerne schicken wir Ihnen diese auch auf Anfrage ausgedruckt per Post zu oder teilen diese Ihnen telefonisch mit. Von einer Preiserhöhung machen wir jedoch nur im Sonderfall Gebrauch.

## **Rücktrittsbedingungen**

- Der Veranstalter ist berechtigt, bei zu geringer Teilnehmerzahl (Mindestteilnehmerzahl 6 Personen) den Kurs abzusagen. Im Falle der Absage werden alle Gebühren rückerstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Bitte klären Sie daher im eigenen Interesse vor der Buchung Ihrer Reise das Zustandekommen des gebuchten Seminars mit dem Veranstalter ab.
- Bei Veranstaltungen mit einer angegebenen maximalen Teilnehmerzahl ist KEINE Stornierung durch den Teilnehmer möglich. Es ist in jedem Falle (auch im Falle der Nichtteilnahme) die volle Kursgebühr zu bezahlen. Die Stellung eines geeigneten Ersatzteilnehmers ist jedoch nach Vereinbarung möglich.

Für andere Veranstaltungen gilt bei Stornierung durch den Teilnehmer:

- Bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird die Kursgebühr unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr von 20% rückerstattet.  
Weniger als 4 Wochen, jedoch höchstens 8 Tage vor Kursbeginn werden 50% der Seminargebühr einbehalten.  
Ab 7 Tage vor Kursbeginn oder nach dem Beginn der Veranstaltung wird die volle Kursgebühr einbehalten.
- Treffen den Veranstalter wegen der Stornierung durch den Teilnehmer Kosten für Unterkunft oder Verpflegung, so hat der Teilnehmer den Veranstalter freizustellen, der Veranstalter ist berechtigt, Erstattungen entsprechend zu kürzen.

## **Pflichten des Teilnehmers**

Jede/r TeilnehmerIn trägt die volle Verantwortung für sich selbst und seine /ihre Handlungen innerhalb der Seminare sowie sein physisches und psychisches Wohlergehen. Wir fordern alle Teilnehmer dazu auf, die eigenen Grenzen der Belastbarkeit einzuschätzen, bekanntzugeben und sich notfalls einer Übung zu enthalten. Unsere Wahrnehmungs- und Erfahrungskurse sind kein Ersatz für psychiatrische oder medizinische Behandlungen.

Bei Kurseinheiten im offenen Gelände ist jeder Teilnehmer für seine Sicherheit und Wegauswahl selbst verantwortlich.

Sollte sich der/die TeilnehmerIn in psychiatrischer Behandlung befinden oder innerhalb der letzten drei Jahre befunden haben, oder psychische Beschwerden bekannt sein, hat er diese dem Veranstalter vor Buchung unaufgefordert anzuzeigen. Eine Teilnahme ist dann in Absprache mit dem Veranstalter und/oder ärztlichem Einverständnis möglich. Der/die TeilnehmerIn versichert, keine Drogen und Psychopharmaka zu konsumieren.

## **Haftung des Teilnehmers**

Jede/r TeilnehmerIn haftet für alle selbst verursachten Schäden; insbesondere an Einrichtungsgegenständen oder Immobilien der Tagungshäuser und Seminarräume, sowie Medien und Instrumenten des Veranstalters.

## **Haftungsausschluss**

Der Veranstalter übernimmt für private Fahrgemeinschaften während der Veranstaltung keine Gewähr. Soweit nicht anders angegeben sind Beförderungen nicht Teil der Seminarleistung.

Eine Haftung des Veranstalters besteht nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten und ist auf den bei Vertragsabschluss vorhersehbaren typischen Schaden begrenzt. Dieser Haftungsausschluss umfasst jedoch nicht Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen, fahrlässigen oder grobfahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruht.

Soweit jedoch der Schaden (einschließlich Schäden wegen Mängeln der Vertragsleistung) durch eine vom Teilnehmer für den betreffenden Schadensfall abgeschlossene Versicherung (ausgenommen sind Summenversicherungen) gedeckt ist, haftet der Veranstalter nur für etwaige mit dem Schadensfall verbundene Nachteile (z.B. höhere Versicherungsprämien oder Zinsnachteile bis zur Schadensregulierung durch die Versicherung. Die Haftung für den Fall des arglistigen Verschweigens von Mängeln aus Übernahme einer Garantie oder eines Beschaffungsrisikos oder eine Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt davon unberührt.

Ausgeschlossen ist die persönliche Haftung der Erfüllungsgehilfen und Betriebsangehörigen des Veranstalters für von ihnen durch leichte Fahrlässigkeit verursachte Schäden.

## **Buchung angegebener Seminarhäuser:**

Die durch den Veranstalter gebuchten Seminarhäuser und angemieteten Seminarräume tragen sich in der Regel durch die Vermietung von Gästezimmern und den gebotenen Service wie Essen und Pausengetränke. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass darum eine Buchung Ihrer Übernachtung mit Vollpension im angegebenen Seminarhaus obligatorisch ist. Nur in Ausnahmefällen kann in Absprache mit dem Tagungshaus auf eine Nächtigung vor Ort verzichtet werden. Auch dann können jedoch vom Seminar- oder Tagungshaus Tagungspauschalen z.B. für die Nutzung der Räumlichkeiten und Sanitäreinrichtungen erhoben werden! Die Teilnehmer buchen alle Leistungen des Seminarhauses in eigener Verantwortung bei den jeweiligen Seminarhausbetreibern. Der Veranstalter übernimmt keine Gewähr für Leistungen Dritter.

## **Salvatorische Klausel**

Die eventuelle Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen lässt die übrigen Vereinbarungen unberührt.

**INANA – Stefan Brönnle**

**GLS Gemeinschaftsbank eG**

**Konto 821 407 1900**

**BLZ 430 609 67**

**IBAN DE26 4306 0967 8214 0719 00**

**BIC-SWIFT: GENODEM1GLS**



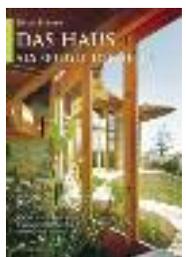
**Sibylle Krähenbühl:**

**Rituelle Hausreinigung**

Die rituelle Hausreinigung ist ein achtsamer Weg, um das Zuhause in einen Ort der Lebenskraft und Freude zu verwandeln. Verschiedene Methoden und Übungen inspirieren zu praktischer Anwendung. Sie ermöglichen die Wandlung alter Energien und stagnierender Lebenssituationen, schaffen aber auch Zeiten der Neuausrichtung und der Erneuerung. Dieses

Buch zeigt auf, wie durch die energetische Pflege der Räume Schönheit und Kraft manifestiert wird – im Menschen wie in seinen Lebensräumen.

112 Seiten, 7,99 €



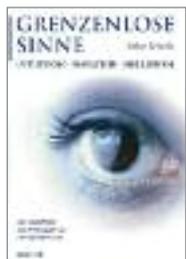
**Stefan Brönnle: Das Haus als Spiegel der Seele**

Unsere Wohnung zu wandeln, verwandelt uns. Die Wohnung und das Haus sind eng mit unseren innersten Wünschen, unseren Bedürfnissen, aber auch unseren Schatten verbunden. Sie sind ein Spiegel unserer Seele. Was für den Astrologen das Horoskop ist, das ist für den Geomanten der Wohnungsgrundriss. Geomanten sind Menschen, die die Wirkung

des Ortes auf den Menschen ebenso zu deuten wissen, wie sie aus der Raumgestaltung auf den Menschen schließen können. Der ausgewiesene Geomantie-Ausbilder Stefan Brönnle stellt in diesem Buch in einfachen und leicht nachvollziehbaren Schritten vor, wie wir Harmonie in unserem Haus schaffen, die zurückspiegelt in unsere Seele.

Paperback, 150 Seiten, 14,80 €

**Stefan Brönnle: Grenzenlose Sinne**

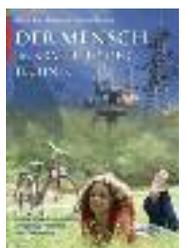


Infrarot, Ultraschall, Röntgenstrahlen, das mikroskopisch Kleine ... Dass es vieles gibt, was wir nicht wahrnehmen können, was aber trotzdem wirklich ist, weiß jedes Kind. Und es gibt Dinge, die uns auch technische Hilfsmittel nicht zeigen, die aber mit einer darauf ausgerichteten Wahrnehmung zu erkennen sind. Dieses Buch möchte Grenzen unserer Vorstellung sprengen, die uns daran hindern, unsere »übersinnlichen« Sinne zu nutzen. Mit vielen praktischen Übungen beweist uns Stefan

Brönnle: Jede/r kann hellsehen.

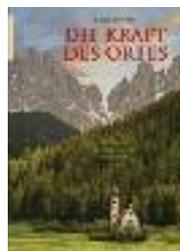
Paperback, 144 Seiten, 16,80 €

**Ulrich K. Dierssen, Stefan Brönnle: Der Mensch im Kraftfeld der Technik**



Ob Handstrahlung krank macht, an dieser Frage scheiden sich die Geister und viele wollen es auch gar nicht wissen. Anhand vieler nüchterner Informationen und aus ihrer langjährigen Erfahrung tragen die Autoren in diesem Buch viele Belege für die Schädlichkeit des Elektromogs zusammen. Aber sie wollen nicht verteuflern, sondern aufklären und uns sensibilisieren, damit wir mehr auf diese allgegenwärtige Gesundheitsgefahr achten.

Paperback, 176 Seiten, mit Tabellen und Glossar, 16,80 €



**Stefan Brönnle:**

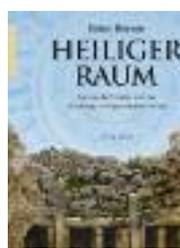
**Die Kraft des Ortes**

Jeder kann es spüren: Orte sind verschieden. An manchen Plätzen fühlen wir uns wohl, an anderen angespannt oder müde. Die Erde ist durchzogen von Gesteinsschichten und Wasseradern, aber auch von energetischen Strukturen. Die Geomantie spürt diese Unterschiede auf, und aus dem Wissen um die spezifische Kraft eines Ortes können wir eine

wohlthuende Beziehung zu ihm aufbauen. Ein Standardwerk der Geomantie-Fachbücher!

Paperback, 169 Seiten, 14,80 €

**Stefan Brönnle: Heiliger Raum**



Kultplätze, Tempel, Kirchen – heilige Räume und sakrale Bauten begleiten die Menschheit seit ihrem Beginn. Was die Heiligkeit der Räume ausmacht, wie die unterschiedlichen Kulturen ihr Ausdruck verliehen und welcher Techniken sie sich bedienten, wird in diesem Buch umfassend und kompetent dargelegt; und es wird beschrieben, wie jeder von uns heute sich ebenfalls einen »heiligen Raum« erschaffen kann.

Paperback, 208 Seiten, viele Abbildungen und Tafeln, 16,80 €



**Stefan Brönnle:**

**Der Paradiesgarten**

Den Garten als Kraftort gestalten. Das Urbild des Gartens ist der Paradiesgarten, jener Ort oder Zustand, wo Geist und Materie, Mensch und Natur noch eins waren. Einen solchen Garten kann jeder bei sich zu Hause erschaffen: Gärten, die Kraft spenden, Gärten, die Sinn geben, Gärten, die zur Erkenntnis verhelfen. Anhand vieler Beispiele für geomantische Gestaltung in der Gartenkunst, die auch heute in unserem Raum noch zu besichtigen sind, gibt er uns viele Belege für das Zusammenwirken von Mensch und Landschaft. Wir betrachten die Klostergärten des Mittelalters ebenso wie Schlossgärten des Barock; wir besuchen Parks, die von Templern oder Johannitern gestaltet wurden ebenso wie Goethes Garten oder jenen von Fürst Pückler-Muskau.

Paperback, 196 Seiten, 18,90 €



**Stefan Brönnle: Geistige Wesen**

Geistwesen, Naturwesen, Elementare, Elementale, Engel, Seelen, Phantome, Geister ... Namen und Benennungen gibt es unglaublich viele. Der Raum um uns, so scheint es, ist von geistigen Wesenheiten erfüllt. In seinem neuen Buch geht Stefan Brönnle in gewohnt gründlicher Weise auf die unterschiedlichen Ebenen und Phänomene der ätherischen Welt ein. Ausgehend von einem Blick in die Geschichte und auf unterschiedliche Betrachtungsweisen von Paracelsus bis zur Quantenphysik, behandelt er die unterschiedlichen geistigen Wesen wie Engel und Elementale, um uns schließlich zur Erfahrung des Geistes in der Materie in uns zu führen.

Paperback, 166 Seiten, 14,90 €

# JNANA Schule für Geomantie



Der Name **INANA** hat zwei Herleitungen:

Die eine ist die sumerische große Göttin INANNA, eine Göttin des Himmels, der Erde, der Sexualität und Liebe, die von ihrem Vater Enki, die Macht des »Me« (= Mutterweisheit, Magie, Heilkraft, religiöse Inspiration) erhält. Entsprechungen der Inanna von Ihren Charaktereigenschaften und Attributen her sind die akkadische Ishtar, die hebräische Ashera oder die phönikische Astarte, die phrygische Nanna, ja sogar die christliche Anna. Die zweite Herleitung stammt aus der Ursprache Sanskrit: Jnana meint die spirituelle Erkenntnis, das Wissen, das zum Selbst führt. Wesentliche Fragen des Jnana-Yoga, des sogenannten »philosophische Yoga«, sind: Wer bin ich? Woher kommt die Welt? Was ist der Sinn des Lebens? Was ist Wirklichkeit? So meint **INANA** das kosmische Wesen ERDE selbst, das uns über die materielle Wirklichkeit zur Erkenntnis spiritueller Wahrheit führt, ein Wesen gleichermaßen von Körperlichkeit wie Geistigkeit durchdrungen, das in seiner Liebe die Aufgabe übernommen hat, im Zusammenwirken mit dem Menschen neue Wirklichkeit zu erschaffen.

**INANA** drückt so die Verbundenheit mit Kosmos und Erde, mit Bewusstsein und Materie aus; ein Weg der liebenden Hingabe an die physische Welt, die Bewusstseinschritte ungeheuren Ausmaßes ermöglicht.

**INANA** ist:



**Sibylle Krähenbühl:** Besuch der Schule für Gestaltung Bern. Ausbildungen in Geomantie bei Hagia Chora und dem Institut für Geomantie (Schwerpunkt solare Rhythmen), Focusing und Kinesiologie. Mehrjährige Tätigkeit als Gestalterin (u.a. Schwerpunkt Verkaufsraumgestaltung) und Farbberaterin. Seit 2006 Leitung von Kursen zum Themenfeld Geomantie, Feng Shui, Ritualarbeit, Wahrnehmung. Mitbegründerin von INANA – Schule für Geomantie. Tätig als geomantische Gestalterin und in der prozessorientierten Therapie (Trancearbeit, systemische Arbeit, u.a.)



**Stefan Brönnle**

Studium der Landespflege (Landschaftsökologie) an der TU München, Ausbildung in Qi Gong, Taijiquan, Radiästhesie, Technical Remote Viewing (TRV), Focusing, sowie verschiedenen Wahrnehmungstechniken. Mitbegründer von HAGIA CHORA – Schule für Geomantie, seit 1994 tätig als Ausbildungsleiter und Dozent. 2006 Gründung von Inana – Schule für Geomantie. Zwillerpreisträger 2008. Seit 2011 Lehrauftrag an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf »Geomantie & Feng Shui in der Landschaftsarchitektur«

**Besuchen Sie uns auch im Internet!**

[www.inana.info](http://www.inana.info) – Seite der Schule

[www.geomantie-zentrum.de](http://www.geomantie-zentrum.de) – Geomantie-News, -Artikel, -Lexikon, Linkliste

[www.stefan-broennle.de](http://www.stefan-broennle.de) – Das Büro für geomantische Planung

**INANA** Schule für Geomantie, Kloster Moosen 12, D - 84405 Dorfen, Tel: +49(0)8081/9529909, Fax: + 49(0)8081/8485  
geomantie@inana.info, www.inana.info



# JNANA

Schule für Geomantie

Deutschland:  
Kloster Moosen 12  
D-84405 Dorfen  
Tel: ++49/(0)8081/95 299 09  
Fax: ++49/(0)8081/84 85

Schweiz:  
Tulpenweg 8  
CH-4934 Madiswil  
Tel: ++41/(0)625 30 03 93

[geomantie@inana.info](mailto:geomantie@inana.info)  
[www.inana.info](http://www.inana.info)

